

S A T Z U N G

für den Bebauungsplan "Sondergebiet Rebanlage Hasensprung"

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 20.6.1972 (Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am 15. JUNI 1978 den Bebauungsplan für das "Sondergebiet Rebanlage Hasensprung" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des
Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Lageplan vom 10. 1. 1978.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Übersichtsplan M 1:5000
2. Lageplan M 1:1000
3. Schriftliche Festsetzungen

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung wird mit der in § 12 BBauG vorgeschriebenen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Walzbachtal, den 15. JUNI 1978

(Heckmann)
Bürgermeister



Genehmigt (§ 11 BBauG, § 111 LBO.)

Karlsruhe, den 17. JAN. 1979

Landratsamt Karlsruhe-Abt.

Im Auftrag

